Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 14 (1928)

**Heft:** 23

Rubrik: [Impressum]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kindern in zahlreichen Textfiguren die Geheimnisse seiner Fingerlesemethode, die in deutschen Schulen stark verbreitet ist. Die bunten Bilder aber müssen schon der originellen Einfälle wegen zum Lachen reizen und das schmude Buch zum Liebling der Kinder machen.

**Deutsche Jugendhefte.** Nr. 110—120. Bilder aus Brehms Tierleben. — Berlag Ludwig Auer, Donauwörth.

Für unsere Jugend eine spannende Unterhaltungslektüre. 3. T.

# Fremdiprachen.

Cours de langue française destiné aux classes supérieurs des écoles de langue allemande par Paul Roches. Exercices de grammaire. 1er volume. Bâle. Helbling & Lichtenhahn. 1927. 2.90 frs.

Dieses Büchlein bildet den 1. Band eines ganzen Lehrgangs der französischen Sprache. Nach dem Wahlspruch des Berfassers « la grammaire par l'exemple », bietet es nur Uebungen aus der Grammatik, vorwiegend in französischer Sprache. Die Uebersetung aus dem Deutschen ist klugerweise beisbehalten, ungefähr im Berhältnis von 1:3.

Auf 78 Seiten wird abschließend das Zeitwort behandelt. Der Inhalt der Einzelsätze dürfte vielsleicht noch mehr dem praftischen Leben angepaßt sein; die Länge der Uebungen der mehr oder wesniger häufigen Berwendung des Zeitworts.

Die Sätze von Seite 78—95 bieten Schwierigsteiten aus der Syntax und bilden eine Borbereistung auf den folgenden, noch nicht erschienenen Band.

Am wenigsten gefällt die Auswahl der zusams menhängenden deutschen Uebersetzungsstücke (S. 95 bis 104), die zum Teil aus veralteten Lehrbüchern ktammen.

Da der Schüler neben diesem Uebungsbuch sicher noch eine Grammatik besitzt, so ist das Tableau der unregelmäßigen Zeitwörter (S. 114—117) überflüssig.

In das Bokabularium (S. 117—144) dürften auch die Anmerkungen nach den Uebungen aufgesnommen werden.

Hervorzuheben ist die völlige Korrektheit des französischen Textes, frei von westschweizerischen Provinzialausdrücken.

Auch dem Lehrer, dem die Verhältnisse nicht ers lauben, ein dreibändiges Uebungsbuch für die Schüler einzuführen, sei dieser Lehrgang bestens empfohlen, denn er enthält vorzügliches Waterial für Kompositionen und Repetitionen in der Grammatif.

Cours gradué de langue française à l'usage des écoles moyennes de langue allemande. Par Louis Bize et Werner Flury. 5e édition, Zurich, Schulthess & Cie. 1928.

Diese für Mittelschulen empfehlenswerte Grammatik erscheint in 5., teilweise umgearbeiteter Aufslage. Um den Unterricht lebendiger und anziehensder zu gestalten, sind die belehrenden und beschreisbenden Lesestüde zugunsten von kurzen und meist humoristischen Anekdoten vermindert worden. Die Uebungen sind bedeutend vermehrt und der grammatikalische Stoff übersichtlicher dargestellt.

Um den Schülern den Gebrauch des Botabulariums zu erleichtern, wäre es angezeigt, alle neuen Wörter des Cours gradué in alphabetischer Reihenfolge anzuführen, anstatt getrennt nach Lektionen und Uebungen.

Dieser Uebelstand ist noch fühlbarer auf der Unterstuse (Cours élémentaire). Der Anfänger hat meistens tein Wörterbuch, und so muß der Schüler das ganze Buch durchblättern, um vergessene Wörster aufzufinden.

Ein alphabetisch geordnetes Bokabularium mit dem ganzen Wortschatz der Unterstuse (Cours élémentaire) und der Oberstuse (Cours gradué) würde den Lehrbüchern Bize und Flury Freunde gewinnen; während die häufigen und belanglosen Aensberungen im Texte (besonders auf der Unterstuse!) viele Lehrer veranlassen, andere Lehrbücher einzussühren.

#### Berichiednes.

Der bänerliche Eigengewächsbrand, seine Eigensart und Stellung in der Branntweinbesteuerung des Auslandes und der Schweiz, von Dr. F. X. Bed. — Verbandsdruckerei A.-G. Bern.

Unsere Leser haben sich zwar nicht in erster Linie mit dieser Frage zu befassen. Doch müssen auch unsere Lehrer an landw. Fortbildungsschulen bazu Stellung nehmen, und wohl auch andere, die in bäuerlichen Berhältnissen wirken. Borliegendes Werf ist eine Dissertationsarbeit, geht aber weit über das gewöhnliche Maß solcher Arbeiten hinaus und verrät gründliches Studium der einschlägigen Literatur des Ins und Auslandes.

**Bas ist Bogelschut?** Beobachtungen und Ratschläge von J. U. Ramseyer. — Berlag A. France A.-G., Bern.

Eine gute Anleitung zur Pflege des Bogelsschutzes. Mancher Leser wird dankbar zu diesem Heftchen greifen. 3. T.

Redattionsichluß: Samstag

Berantwortlicher Herausgeber: Ratholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Geißmatistr. 9, Luzern. Aktuar: J. Trogler, Prof., Luzern. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postched VII 1268, Luzern. Postched der Schriftleitung VII 1268.

Rrantentaffe des tatholifder Lehrervereins: Präfident. Jatob Defch Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W.) Raffier: A Engeler, Lehrer, Rrügerftr 38 St Gallen W Boftched 1X 521

Silfstaffe des tatholifden Lehrervereins: Brafident Alfred Stalder. Turnlehrer. Lugern. Wesemlinitrafe 25 Bostched der Silfstaffe R. C. B R.: VII 2443 Quitern